



Verhaltens-Kodex / Fairplay-Regeln

Allgemein

Der Fussball lebt von Emotionen und Leidenschaft. Daher kommt es immer wieder zu Situationen, in welchen Aggressionen eines Spielers, Trainers oder/und der Zuschauer brodeln. Trotz des Gefühls unfair behandelt zu werden, trotz Niederlagen und Enttäuschungen sollte der **Respekt und Anstand** gegenüber dem gegnerischen Spieler, Schiedsrichter, Trainer, den Mitspielern und Zuschauern niemals verloren gehen.

Du als Spieler respektive Mitglied repräsentierst unseren Verein mit all deinem Einsatz während des Spiels und neben dem Platz. Der SC Grafenried erwartet von dir, dass du dich mit unserem Verein identifizierst und dich an unsere Vorgaben hältst.

Aus diesem Grund hat der SC Grafenried Fairplay-Regeln und Verhaltensregeln aufgestellt, die **für alle Mitglieder** des Vereins gültig sind. Sämtliche Bestimmungen gelten jeweils auch für die weibliche Form.

1. Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit

Ich berücksichtige, dass...

- a) die Mannschaft auf mich warten muss.
- b) ohne mich das Team nicht komplett ist.
- c) meine Unpünktlichkeit das gesamte Team stört.

Ich versuche, kein Training zu versäumen. Es ist unfair ein Training leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert hat. Kann ich am Training nicht teilnehmen, melde ich mich bei meinem Trainer rechtzeitig ab. Mir ist bewusst, dass ich durch mein Fehlen nicht nur meine fussballerischen Ziele nicht erreiche, sondern auch mein Team blockiere. Im Training lernen und verbessern mein Team und ich das Fussballspielen. Wollen wir erfolgreich sein, müssen wir trainieren.

2. Freundlichkeit / Teamfähigkeit

Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich. Sobald die "Corona-Zeit" vorbei ist, Begrüssen und Verabschieden wir uns mit einem Handschlag. Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden. Das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für mein positives Verhalten anerkennen. Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert. Im Spiel und Training gebe ich immer 100%. Ich bin ein wichtiger Teil des Teams.

3. Umwelt / Sauberkeit

Ich halte die Regeln auf Sportplatzanlagen generell ein. Es ist mir bewusst, dass ich mit unnötigem Lärm am Abend oder in der Nacht Anwohner stören und damit dem Verein schaden könnte. Ich gehe behutsam mit dem Vereinseigentum um. Das Gelände, die Fussballplätze, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meinem Team und mir noch lange Freude bereiten. Ich verlasse deshalb die Anlagen genau so wie ich sie angetroffen habe. Ich gehe sorgfältig mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen um. Als Gast bei anderen Vereinen gelten die genannten Grundsätze genau gleich. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.

Zur Schonung der Spielfelder am Riedweg nutzen die Trainer und Spieler für Übungen welche die Rasenflächen stark beanspruchen zwingend die Rand- und Zusatzrasenflächen. Anweisungen von Funktionären wie Platzwarten sind jederzeit einzuhalten.

4. Kritikfähigkeit – Diskussionen

Der Trainer trifft die Entscheidungen. Ich akzeptiere diese Entscheidungen. Bin ich mit einem Entscheid nicht einverstanden, so bitte ich den Trainer um ein Gespräch. Konstruktive Kritik des Trainers hilft mir, mich weiterzuentwickeln.

5. Hilfsbereitschaft

Ich helfe neuen Spielern, damit sie sich schnell in meine Mannschaft integrieren können. Ich heisse alle Spieler in meiner Mannschaft willkommen, egal welcher Herkunft, Hautfarbe, Religion und Geschlecht.



6. Fairplay

Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein. Ich provoziere nie die Gegenspieler durch unsportliches Verhalten (absichtliche Fouls, verbale Attacken oder Beschimpfungen). Wenn mich Gegenspieler provozieren oder unsportlich angehen, so revanchiere ich mich immer durch noch bessere sportliche Leistung. Ich gehe nicht auf oder neben dem Platz, vor, während oder nach dem Spiel tätlich gegen Gegenspieler vor. Ich akzeptiere Schiedsrichterentscheide auch wenn sie aus meiner Sicht falsch sind. Unsportlichkeiten oder rassistische Äusserungen meiner Mitspieler toleriere ich nicht und melde sie meinem Trainer.

7. Verhalten Trainer

Der Trainer respektiert und schützt die Persönlichkeit der Spieler während der Zeit, in welcher sie in seiner Verantwortung sind. Diese beginnt mit der Besammlung zum Training/Spiel und endet bei Entlassung durch den Trainer. In dieser Zeit ist alleine der Trainer verantwortlich.

8. Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Trainer, Spielern und teilweise auch Eltern ist von zentraler Bedeutung. Zur Vereinfachung und für die rasche Erreichbarkeit werden dazu oftmals Gruppenchats in Applikationen wie WhatsApp auf dem Smart Phone genutzt. Solche Gruppenchats sollten primär für Mitteilungen genutzt werden, welche auch für alle oder die Mehrheit der Nutzer von Bedeutung sind. Für individuelle und persönliche Meldungen und Rückmeldungen ist der richtige Adressat direkt anzuschreiben.

9. Fans und Eltern (Verhalten während Training/Spielbetrieb)

Fans und Eltern sind herzlich eingeladen an den Spielen die Spieler anzuspornen. Der Spieler nimmt aber grundsätzlich nur vom Trainer Anweisungen entgegen. Die Fans und Eltern verhalten sich gegenüber den Spielern, dem Gegner und dem Schiedsrichter stets fair und reklamieren nicht. Das Engagement der Eltern (Beispiel Fahrdienst) bildet das Fundament jeder funktionierenden Kinderfussballabteilung.

10. Mitgliedschaft / Aufnahmebedingungen

Grundsätzlich kann jeder fussballbegeisterte Spieler ab seinem 5. Lebensjahr (massgebend ist der 1. Juli) dem SC Grafenried beitreten. Der SC Grafenried behält sich vor, Aufnahmestopps in den Mannschaften zu erlassen, wenn nicht genügend Trainer zur Verfügung stehen. Die Jahresbeiträge werden durch die Hauptversammlung festgelegt. Der Beitrag ist per 30. November des jeweiligen Kalenderjahres zu entrichten. Die Versicherung ist Sache des Spielers/Juniors. Da die Garderoben nicht abgeschlossen werden, übernimmt der SC Grafenried keine Haftung für Wertgegenstände jeglicher Art.

11. Austritt oder Vereinswechsel

Austritte oder Vereinswechsel sind grundsätzlich nur per Ende Vor- respektive Rückrunde möglich. Für Austritte während der Saison wird der ganze Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Austritte und Adressänderungen sind schriftlich zu Händen des SC Grafenried oder per Mail an info@scgrafenried.ch zu senden.

Der Übertritt zu einem anderen Verein ist per Ende einer Spielrunde möglich, sofern keine ausstehenden Forderungen seitens des SC Grafenried gegenüber dem Spieler bestehen.

12. Schlussbemerkung

Wichtige medizinische oder psychologische Merkmale eines Spielers müssen dem Trainer gemeldet werden, damit dieser weiss, wie er sich in gewissen Situationen zu verhalten hat.

Mit der ausgefüllten SC Grafenried Beitrittserklärung erkläre ich/wir (Spieler/Eltern) mich/uns mit dem Verhaltens-Kodex und den Fairplay-Regeln des Vereins automatisch einverstanden.

Grafenried, November 2020

Sport-Club Grafenried
Riedweg 27
3308 Grafenried